



Bündnis für Familie  
WOLFSBURG

Sommer ist die Zeit, in der es zu heiß ist, um das zu tun, wozu es im Winter zu kalt war.

Mark Twain

“

21. August 2015

## Bündnisinformationen 2/2015

Liebe Bündnispartnerinnen und Bündnispartner,

scheint so, als sei zu Mark Twains Zeiten ein Sommer noch ein richtiger Sommer und ein Winter noch ein richtiger Winter gewesen. Heutzutage kann man da schon mal etwas durcheinander kommen. Eben noch tropische Hitze, schon nähert sich das nächste Tief mit sintflutartigen Regenfällen, Sturm und deutlicher Abkühlung. Da verkümmert selbst der Willen zum sommerlichen Grillen mancherorts etwas. Aber ich will nicht klagen (obwohl wir Wolfsburger das ja in weiten Teilen sehr gern tun). Zu heiß wäre auf Dauer auch nicht gut, siehe oben.

So will ich mich nun an die Arbeit machen und Ihnen, liebe Bündnispartnerinnen und –partner berichten, was sich im Bündnis und darum herum so tut. Das kann man schließlich bei jedem Wetter tun. ☺

- **Aktuelles**
  - o Familienwegweiser Wolfsburg
  - o Informationsbroschüre für Alleinerziehende
- **Aktivitäten im Bündnis und Ankündigungen**
  - o Aktionstag für Familien 2015
  - o Netzwerktreffen 2015
  - o Weltkindertag
  - o Unternehmer/innen-Frühstück zum Thema ElterngeldPlus
  - o Elternvortrag beim BeltzForum-Bildungskongress in Wolfsburg
  - o Ausstellung „Familienbilder im Wandel“
  - o Fortsetzung Wolfsburger Familiendialog mit „Tea & Talk“
  - o „Boyhood“ im Delphin Palast
- **Nachrichten/Veröffentlichungen/hilfreiche Links**
  - o Neue Mitglieder im Bündnis für Familie
  - o Wolfsburg AG erhält Zertifikat berufundfamilie
  - o Magazin Familie Leben
  - o flexidoc
  - o Fortsetzung Förderprogramm Betriebliche Kinderbetreuung
  - o Ergebnisse zum Betreuungsgeld-Urteil
  - o Neue Allensbach Studie zu Aufgabenteilung in Familie und Beruf
  - o Leitfaden zu familienbewussten Arbeitszeiten und Checkheft zu familienbewusster Personalpolitik erschienen

## Aktuelles

### FAMILIENWEGWEISER WOLFSBURG



In dritter Auflage und neuem Layout ist der Familienwegweiser Wolfsburg erschienen. Mit seinen mittlerweile 190 Seiten ist er DAS nicht kommerzielle Nachschlagewerk zu Leistungen und Angeboten unterschiedlicher Träger. Herausgeberin ist die Stadt Wolfsburg, Stabsstelle Familie. In 15 Kapiteln sind in kompakter Form eine Menge wertvolle Informationen zusammengestellt – interessant für Familien aber auch für Unternehmen, die sich selbst und ihre Beschäftigten gut informieren möchten. Sie finden den Familienwegweiser online unter [www.wolfsburg.de/familie](http://www.wolfsburg.de/familie). Als Druckversion liegt er z. B. im Rathaus, im Jugendamt und in der Tourist-Information aus. Sie können ihn auch gern bestellen unter [familie@stadt.wolfsburg.de](mailto:familie@stadt.wolfsburg.de).

### INFORMATIONSBROSCHÜRE FÜR ALLEINERZIEHENDE

Allein erziehende Eltern haben häufig spezielle Fragestellungen und Unterstützungsbedarfe, auf die in dieser Broschüre eingegangen wird. Die erste Auflage der Broschüre war schnell vergriffen, so dass nun die zweite aktualisierte Auflage erschienen ist. Herausgeberin ist die Stadt Wolfsburg, Geschäftsbereich Soziales und Gesundheit. Die Broschüre liegt ebenfalls im Rathaus und im Jugendamt aus und steht auch online unter [www.wolfsburg.de/alleinerziehend](http://www.wolfsburg.de/alleinerziehend) zur Verfügung.

## Aktivitäten im Bündnis und Ankündigungen

### AKTIONSTAG FÜR FAMILIEN



80 kleine und große Teilnehmer/innen trafen sich am Sonntag, den 7. Juni 2015 zum Aktionstag auf dem Jugendzeltplatz in Almke. Unter dem Motto „Abenteuer in Almke“ hatten alle bei tollem Wetter (endlich mal nach drei Regenjahren!) riesig viel Spaß bei den Aktionen. Herzlichen Dank an unsere diesjährigen Kooperationspartner den Stadtjugendring und die Fabi!

Fotoimpressionen unter [www.wolfsburg.de/familienbueundnis](http://www.wolfsburg.de/familienbueundnis).

### NETZWERKTREFFEN 2015



Am Donnerstag, den 2. Juli 2015 fand mit ca. Teilnehmer/innen das diesjährige Netzwerktreffen der Bündnispartnerinnen und –partner statt. Bei heißen Außentemperaturen war der Martin-Luther-Saal im Haus der Kirche ein angenehm kühler Rückzugsort. Und so diskutierten die rund 50 Teilnehmer/innen nach einem interessanten Vortrag von Marc Schulte (Väterzentrum Berlin) zum Thema „Der Vater von heute – die eierlegende Wollmilchsau? Väter im Spannungsfeld zwischen Ernährer- und Familienrolle“ ausgiebig miteinander und nahmen viele Impulse für sich und ihre Arbeit mit.

Vortrag und Fotoimpressionen unter [www.wolfsburg.de/familienbueundnis](http://www.wolfsburg.de/familienbueundnis)

### WELTKINDERTAG

Die diesjährige Veranstaltung zum Weltkindertag wird am **Freitag, den 18.09.2015** in der Zeit von **14:00 Uhr bis 18:00 Uhr** stattfinden und zwar erstmals am **ZOB/Nordkopf**. Neben den Informationen über die Kinderrechte gibt es wieder viele Spiel- und Mitmachangebote. Auch das Bündnis für Familie beteiligt sich mit einer Bastelaktion. **Wir würden uns sehr über eine/n weitere/n freiwillige/n Helfer/in bei der Standbetreuung freuen.** Neu am diesjährigen Veranstaltungsprogramm ist übrigens noch, dass es zusätzlich spezielle Angebot für Jugendliche geben wird, z. B. ein Konzert am Abend.

## UNTERNEHMER/INNEN-FRÜHSTÜCK ZUM THEMA ELTERNGELDPLUS



Gemeinsam mit der Volksbank BraWo lädt die Geschäftsstelle Unternehmer/innen und deren Personalleiter/innen am **22.09.2015 von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr** zu einem Info-Frühstück ein. Es geht um ein brandaktuelles Thema. Zum 01.07.2015 sind die neuen Regelungen zum ElterngeldPlus in Kraft getreten. Durch das neue ElterngeldPlus, eine flexiblere Elternzeit und den Partnerschaftsbonus haben Beschäftigte nun mehr Spielräume, Elterngeldbezug und Teilzeitarbeit zu kombinieren. Gut für Mütter und zunehmend auch Väter, die so mehr Zeit für ihr Familienleben gewinnen und gleichzeitig ihrem Beruf nachgehen können. Aber auch Arbeitgeber können durchaus von den Neuregelungen profitieren.

Ute Lysk, blv consult GbR und Unternehmensprogramm „Erfolgsfaktor Familie“, wird die zentralen Neuregelungen vorstellen, aufzeigen, wie Arbeitgeber und Beschäftigte gleichermaßen profitieren können und Tipps zur Umsetzung geben. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zum Austausch mit der Referentin und untereinander.

Wenn Sie als Unternehmer/in oder Personalleiter/in Interesse an der Veranstaltung und noch keine Einladung erhalten haben, können Sie sich gern in der Geschäftsstelle, Tel. 05361 28-2121 anmelden.

## ELTERNVORTRAG BEIM BELTZFORUM-BILDUNGSKONGRESS – REFERENTEN, THEMA UND ZEIT GEÄNDERT!

In Kooperation mit dem Beltz Verlag findet am **Freitag, den 6. November 2015 um 19:30 Uhr** in der Autostadt ein hochkarätiger Vortrag für Eltern und pädagogisch Interessierte statt. Das Thema lautet „Motivation und Willenskraft: Wie wir Kinder und Jugendliche motivieren und in ihrer Selbstdisziplin stärken“. Es referieren Prof. Dr. Michaela Brohm und Prof. Dr. Hartmut Rosa, Moderation Wolfgang Endres. Bitte achten Sie auch auf die Ankündigung durch Flyer, Plakate und Lokalpresse. Dank der Unterstützung durch die Volksbank BraWo ist der Eintritt frei.

## AUSSTELLUNG „FAMILIENBILDER IM WANDEL“

Vom **11. bis 27. November 2015** wird in der Bürgerhalle des Rathauses Wolfsburg die Ausstellung

### **„Familienbilder im Wandel - Die veränderte Lebenswirklichkeit von Familien in Bildern und Zahlen von 1950 bis heute“**

gezeigt. Die Ausstellung der Arbeitsgemeinschaft der Familienverbände in Niedersachsen zeigt sehr anschaulich, wie sich die Familienmodelle seit den 1950er Jahren in Deutschland verändert haben und welche neuen Herausforderungen sich daraus ergeben. Aufgegriffen werden Themen wie Ehe, Alleinerziehen, Verhältnis vom Vater zum Kind, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Pflege in der Familie, Wohnen, Migration, Kinderrechte und Elternpflichten und Zeit für Familie.

## WOLFSBURGER FAMILIENDIALOG – TEA & TALK



Weiter geht es mit dem Wolfsburger Familiendialog am **Mittwoch, den 11. November 2015, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr** im Wolfsburger Rathaus. Dieses Mal lautet unser Thema: **Wirtschaft und Kommune – gemeinsam für eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf?!**

Nach der Begrüßung durch den Schirmherrn Oberbürgermeister Klaus Mohrs gibt es einen Impulsvortrag von Hans Georg Nelles, Sozialwissenschaftler, Erwachsenenbildner und Organisationsberater und seit mehr als 15 Jahren für die Durchführung von zahlreichen innovativen Projekten im Themenfeld „Vereinbarkeit von Arbeit und Leben“ verantwortlich. Vor 10 Jahren entwickelte er „Väter & Karriere“, ein Ansatz, der Unternehmen in die Lage versetzt, die Potenziale von Vätern besser zu nutzen.

In der anschließenden Talkrunde diskutieren Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Kommune über eigene Erfahrungen und die Situation vor Ort. Mit dabei sind Oberbürgermeister Klaus Mohrs, die Geschäftsführerin der CarSolution GmbH Cindy Lutz, der Geschäftsführer der

Volkswagen Immobilien GmbH Roland Stöckigt, der Leiter der IHK-Geschäftsstelle Wolfsburg Michael Wilkens sowie Hans Georg Nelles. Moderator ist Georg Poetzsch. Danach ist ein kurzer Rundgang durch die Ausstellung „Familienbilder im Wandel“ in der Bürgerhalle möglich. Die Veranstaltung klingt aus bei Tee und Gebäck. Aufgrund der begrenzten Platzzahl bitten wir um Anmeldung unter [familie@stadt.wolfsburg.de](mailto:familie@stadt.wolfsburg.de).

#### „BOYHOOD“ IM DELPHIN PALAST

Im Rahmen der Ausstellung „Familienbilder im Wandel“ zeigt die Erziehungsberatung der Stadt Wolfsburg in Kooperation mit dem Delphin Palast den preisgekrönten Kinofilm „Boyhood“. Der Film erzählt wunderbar leicht die gar nicht leichte Geschichte einer Kindheit und Jugend in den USA. Das Außergewöhnliche: Der Film wurde in einem Zeitraum von 12 Jahren realisiert! Die jungen Schauspieler/innen wuchsen real heran, ihre Entwicklung war nicht vorhersehbar. Eintritt nur 5 €!

#### **Aktuelle Nachrichten/Veröffentlichungen/hilfreiche Links**

##### NEUE MITGLIEDER IM BÜNDNIS

Als neue Mitglieder im Bündnis begrüßen wir herzlich die phaeno gGmbH und Lichtblick – das besondere Kaufhaus.

##### WOLFSBURG AG ERHÄLT ZERTIFIKAT BERUFUNDFAMILIE

Wir gratulieren unserer Bündnispartnerin der Wolfsburg AG zur Verleihung des Zertifikats berufundfamilie. Das Zertifikat ist eine Auszeichnung für das Engagement der Wolfsburg AG für ihre familien- und lebensphasenbewusste Arbeitswelt und bescheinigt die erfolgreiche Durchführung des Audits berufundfamilie.

##### MAGAZIN DER LOKALEN BÜNDNISSE „FAMILIE LEBEN“

In der neuen Ausgabe des bundesweit erscheinenden Magazins der Lokalen Bündnisse „Familie leben“ ist das Wolfsburger Bündnis als positives Beispiel für Initiativen rund um das Thema „Familienalltag partnerschaftlich gestalten“ mit dabei. Darüber freuen wir uns sehr! Schauen Sie doch mal rein: <http://www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de/>

##### FLEXIDOC

Die Stadt Wolfsburg und die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen haben den Grundstein gelegt für flexidoc Wolfsburg, einem Innovationsmodell für Hausärzte. Zusammengefasst lautet die Idee: flexidoc ist eine Teilzeitpraxis für Ärztinnen und Ärzte, die sich flexible Arbeitszeiten, familiengerechte Sprechzeiten und eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf wünschen. Damit ist neben der finanziellen Förderung von bis zu 50.000 Euro ein weiterer Anreiz für eine Niederlassung in Wolfsburg geschaffen. Und das ganz im Sinne familiengerechter Rahmenbedingungen für Ärztinnen und Ärzte sowie für Patientinnen und Patienten.

##### FORTSETZUNG FÖRDERPROGRAMM BETRIEBLICHE KINDERBETREUUNG

Mit dem Förderprogramm "Betriebliche Kinderbetreuung" unterstützt das Bundesfamilienministerium bundesweit Unternehmen bei der Einrichtung betrieblicher Betreuungsplätze. Seit April stehen wieder Fördermittel zur Einrichtung betrieblicher Kinderbetreuungsplätze bereit. Arbeitgeber erhalten bis zu zwei Jahre lang als Anschubfinanzierung einen Zuschuss zu den Betriebskosten neu geschaffener Betreuungsplätze für Mitarbeiterkinder unter drei Jahren in Höhe von 400 Euro pro Ganztagsplatz und Monat, s. auch: <http://www.bmfsfj.de/BMFSFJ/familie.did=215054.html>

##### ERGEBNISSE ZUM BETREUUNGSGELDURTEIL

Am 21. Juli 2015 hat das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) seine Entscheidung zum Betreuungsgeld verkündet und das Gesetz für verfassungswidrig erklärt. Für viele Familien, die die Leistung erhalten beziehungsweise beantragt haben, stellt sich nunmehr die Frage, welche Folgen das Urteil des Bundesverfassungsgerichts für sie persönlich hat. Ebenso stellt sich für die in den Ländern angesiedelten Betreuungsgeldstellen die Frage, wie die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts in der Verwaltungspraxis umzusetzen ist.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) ist nach rechtlicher Prüfung und Abstimmung innerhalb der Bundesregierung zu folgendem Ergebnis gekommen: <http://www.bmfsfj.de/BMFSFJ/familie.did=218354.html>

## NEUE ALLENSBACH-STUDIE ZU AUFGABENTEILUNG IN FAMILIE UND BERUF

Im Auftrag des BMFSFJ wurden mehr als 3.000 Mütter und Väter, die als Paare mit ihren Kindern unter 6 Jahren zusammenleben, repräsentativ befragt, wie sie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf leben wollen. Die Entscheidungen zur Aufgabenteilung werden von den Wünschen nach Zeit für Familie, Wertvorstellungen, dem Einkommen und den Arbeits- und Betreuungsbedingungen beeinflusst. Die tatsächlich gelebten Modelle von Paaren entsprechen nur zum kleinen Teil den eigenen Idealvorstellungen. Erkennbar wird, dass die meisten Mütter beruflich zurückstecken. Mehr als die Hälfte wechselt in ein Modell mit Vollzeit des Vaters und Teilzeit der Mutter. Viele Frauen bleiben dann in der Teilzeit, Männer in der Vollzeit. Viele Eltern wünschen sich aber eine gleichgewichtigere Teilung der Aufgaben. Den Bericht zur Studie finden Sie hier:

[http://www.ifd-allensbach.de/fileadmin/IfD/sonstige\\_pdfs/Weichenstellungen\\_Bericht\\_FINAL.pdf](http://www.ifd-allensbach.de/fileadmin/IfD/sonstige_pdfs/Weichenstellungen_Bericht_FINAL.pdf)

## LEITFADEN ZU FAMILIENBEWUSTEN ARBEITSZEITEN UND CHECKHEFT ZU FAMILIENBEWUSSTER PERSONALPOLITIK

In zwei neuen Publikationen des Unternehmensnetzwerkes Erfolgsfaktor Familie erfahren Arbeitgeber anhand zahlreicher Praxisbeispiele und umfassender Tipps, wie sie eine familienbewusste Personalpolitik umsetzen können:

<http://www.erfolgsfaktor-familie.de/default.asp?id=570>

Die Geschäftsstelle wünscht allen Bündnispartnerinnen und –partnern eine sonnig-warme restliche Sommerzeit und vergessen Sie nicht, das zu tun, wozu es im Winter zu kalt war und bald wieder sein wird.

Kathrin Mohrs

- Leiterin Geschäftsstelle Bündnis für Familie Wolfsburg –